

# Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Wertstoff- und Recyclinghöfen

Fachkenntnisse und Praxiserfahrungen für Quereinsteiger — Auffrischung bzw. Ergänzung des Fachwissens von Fachkräften für Kreislauf- und Abfallwirtschaft



## THEMEN

- Arten und Anfall von Abfällen
- Verwertungs- und Beseitigungsverfahren
- Basiswissen Kreislaufwirtschaftsrecht
- Organisation der Entsorgungswirtschaft
- Wertstoff- und Recyclinghöfe — Bedeutung, Funktion, Organisation und Abläufe
- Annahme von Abfällen — Wer darf was und wieviel anliefern?
- Sortierung von Abfällen: Elektro- und Elektronikaltgeräte, Althölzer, asbesthaltige Materialien, Bau- und Abbruchabfälle etc.
- Kennzeichnen und Lagern von Abfällen
- Überwachung und Dokumentation der Abfallströme — elektronisches Abfallnachweisverfahren
- Wichtige gefahrgutrechtliche Vorschriften — Pflichten der Verpacker und Versender von Abfällen
- Umgang mit schadstoffhaltigen Abfällen aus privaten Haushalten gemäß TRGS 520
- Sicherheit der Besucher auf Recyclinghöfen, u.a. Verkehrssicherungspflichten
- Arbeits-, Brand- und Explosionsschutz auf dem Recyclinghof

Inkl. Besichtigung eines Abfallentsorgungszentrums mit Müllverbrennungsanlage (MVA)

Einschließlich der Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach DGUV 205-023

**Termin: 17.06. - 21.06.2024 im BEW-Duisburg**

von 9:00 bis 17:00 Uhr

**Internet**

[www.bew.de/kb405](http://www.bew.de/kb405)

# Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Wertstoff- und Recyclinghöfen

## ANSPRUCHSVOLLE AUFGABEN UND ANFORDERUNGEN SICHER UND SOUVERÄN MEISTERN

Recycling- und Wertstoffhöfe sind seit ca. 35 Jahren ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Abfallwirtschaft. Sie sind eine Ergänzung zur Hausmüll- und Wertstoffabfuhr, um die fachgerechte Verwertung oder Beseitigung von bestimmten wertstoff- und schadstoffhaltigen Abfallfraktionen (u.a. Bau- und Abbruchabfälle, Sperrmüll, Grünschnitt, Elektro- und Elektronikaltgeräte, schadstoffhaltige Materialien) aus Haushaltungen und Gewerbebetrieben zu gewährleisten.

Die Aufgaben und die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Wertstoff- und Recyclinghöfen haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen. In der Folge sind auch die Anforderungen an das Betriebspersonal stark gewachsen.

Deren wesentlichen Aufgaben sind:

- die Annahme der Abfälle,
- die Sortierung,
- die sachgerechte Lagerung,
- die Koordination der Abholung,
- die Bereitstellung zur Abholung sowie
- die Erfüllung von Nachweis- und Dokumentationspflichten.

Aufgrund der Vielfalt der angelieferten Abfälle und der Komplexität der für die Abfallentsorgung relevanten Rechtsvorgaben, ist das Betriebspersonal laufend mit zahlreichen Fragestellungen befasst:

- Darf der Abfall angenommen werden?
- Um welchen Abfall handelt es sich genau? Welcher Fraktion ist der Abfall zuzuordnen?
- Gibt es Mengenbegrenzungen?
- Sind Gebühren zu erheben?
- Welche Sicherheitsvorkehrungen sind zu treffen?
- Was ist wie zu dokumentieren?

Um einen reibungslosen und kundenfreundlichen Betrieb zu gewährleisten müssen solche Fragestellungen vom Annahmepersonal zügig und fachgerecht beantwortet werden. Dem zunehmend steigenden Qualifikationsanforderungen, z.B. im Umgang mit Elektroaltgeräten oder Lithiumbatterien, steht der Fachkräftemangel gegenüber. Viele Kommunen greifen deshalb auf Quereinsteiger ohne einschlägige Berufsausbildung oder fachfremder Ausbildung zurück. Dieses Personal muss gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung § 10 entsprechend fortgebildet und betrieblich eingearbeitet werden.

Der einwöchige Kompaktlehrgang „Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Wertstoff- und Recyclinghöfen“ vermittelt umfangreiches Fach- und Hintergrundwissen sowie Know-how aus dem Betriebsalltag. Wichtige Arbeitsprozesse, die während des Lehrgangs behandelt werden, sind:

- Wertstoffe sachgerecht trennen und sortieren,
- den Containerabtransport koordinieren,
- Anlieferfahrzeuge verwiegen und kontrollieren und
- Nachweise und Betriebstagebücher ordnungsgemäß führen.

Darüber hinaus werden Ihnen typische Problemabfälle und ihr Gefährdungspotenzial vorgestellt. Sie erfahren welche Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind und welche Sofortmaßnahmen Sie im Ernstfall einleiten müssen. Im Rahmen eines halben Veranstaltungstages werden Sie in der Vorbeugung und Bekämpfung von Bränden unterrichtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im rechtlichen und strukturellen Hintergrundwissen der Entsorgungswirtschaft.

**Nach Abschluss des Lehrgangs bekommen die TeilnehmerInnen die Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Recyclinghöfen bescheinigt. Gleichzeitig erhalten sie eine Bestätigung über die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach DGUV Information 205-023.**

## IHRE DOZENTEN

**DIPL.-ING. MICHAEL VAN DEN BERG**  
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH, Essen

**DIPL.-UMWELTWISS. JOHANNES NIEMANN**  
Freiberuflicher Trainer, Münster

**HANS-PETER LAMBERTZ**  
Freier Trainer und Gefahrgutbeauftragter, Kirchwald

**M.Sc. M.ENG DONATO MURO**  
Sicherheitsingenieur.NRW, Düsseldorf

**RALF BOTHE**  
Zentraler Betriebshof Gladbeck, Gladbeck

## 1. TAG GRUNDLAGEN DER ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT

- **Abfallarten und Abfallanfall**
- **Basiswissen Abfallrecht**
  - Kreislaufwirtschaftsgesetz und Verordnungen
  - Abfallbegriff
  - Abfallerzeuger/Abfallbesitzer/Abfallentsorger
  - Abfallhierarchie
  - Verwertungs- und Beseitigungsverfahren
  - Pflichten von Abfallerzeugern und Abfallbesitzern/Sorgfaltspflichten bei der Abfallentsorgung
  - Produktverantwortung und Rücknahmepflichten
- **Struktur und Organisation der Entsorgungswirtschaft, u. a.**
  - Pflichten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
  - Andienungs- und Überlassungspflichten, Ausschussabfälle, kommunale Abfallsatzungen
  - Aufgaben der privaten Entsorgungswirtschaft
  - Hol- und Bringsysteme, Duale Systeme
- **Recycling- und Wertstoffhöfe**
  - Bedeutung und Funktion
  - Organisation und Abläufe
  - Wer darf was und wieviel anliefern?
  - Aufgaben des Personals

## 2. TAG VORMITTAGS

### BETRIEBSORGANISATION UND ABFALLÜBERWACHUNG

- **Entsorgungsfachbetriebe**
  - Nutzen und Vorteile
  - Anforderungen und Zertifizierung
  - Aufbau- und Ablauforganisation
  - Qualifizierung und Schulung des Personals
  - Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der MitarbeiterInnen
  - Dokumentationspflichten
- **Grundlagen der abfallrechtlichen Nachweisführung**
  - Nachweispflichten/Nachweisverordnung (NachwV)
  - Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)
  - Elektronische Nachweisführung und Anwenden der elektronischen Signatur
  - Nachweis der Zulässigkeit der vorgesehenen Entsorgung
    - Entsorgungsnachweis
    - Sammelentsorgungsnachweis
  - Nachweis der durchgeführten Entsorgung
    - Begleitschein
    - Übernahmeschein bei Sammelentsorgung
  - Registerpflichten/Führen von Registern
  - Abfallbeförderungserlaubnis

## 2. TAG NACHMITTAGS

### EXKURSION ZUM THEMA ABFALLVERWERTUNG

- **Besichtigung des Abfallentsorgungszentrums Asdonkshof in Kamp-Lintfort inkl.**
  - Müllverbrennungsanlage (MVA) mit Rauchgasreinigung
  - Klärschlamm-trocknung
  - Deponie
  - Bio-Kompostwerk
  - Sortieranlage
  - Schlackenaufbereitung

## 3. TAG PROBLEMABFÄLLE AUS PRIVATEN HAUSHALTEN

- **Rechtliche Grundlagen**
  - Relevante Rechtsvorschriften im Überblick
  - Stellung von beauftragten und sonstigen Verantwortlichen Personen
  - Schnittstelle Gefahrstoff- und Gefahrgutrecht
- **Gefahrstoffe**
  - Aufbau und wichtige Inhalte relevanter Vorschriften, z.B. Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, TRGS 520, TRGS 519, POP-Verordnung
  - TRGS 520 — Wesentliche Inhalte
  - Typische Problemabfälle aus privaten Haushalten und deren Gefahren
  - Schutzmaßnahmen für das Annahmepersonal
  - Annahme von Kundenanlieferungen
  - Verhalten bei Anlieferungen von nicht erlaubten Stoffen
  - Bedeutung von Gefahrensymbolen
- **Gefahrgut**
  - Übersicht nationaler und internationaler Vorschriften
  - Ausnahme 20 GGAV und die Schnittstellen zum ADR
  - Übersicht der Gefahrklassen und deren Gefahrauslöser
  - Verpackungsübersicht
  - Kennzeichnungsbeispiele von Verpackungen
  - Beförderungsarten
  - Begleitpapiere

## 4. TAG SICHERHEIT UND BRANDSCHUTZ AUF RECYCLINGHÖFEN

- **Arbeitssicherheit**
  - Arbeitsschutzvorschriften
  - Betriebsanweisungen
  - Verantwortung und Haftung des Arbeitgebers und Arbeitnehmers
  - Gefährdungsbeurteilung
  - Hygienische Belastung
  - Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
  - Gefährdungssituationen für Besucher
  - Gefahren erkennen und vermeiden
  - Verkehrssicherungspflicht
- **Brandschutz**
  - Grundzüge des Brandschutzes
  - Betriebliche Brandschutzorganisation
  - Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
  - Gefahren durch Brände
  - Verhalten im Brandfall
  - Löschen von Bränden inkl. praktischer Feuerlöschübung

## 5. TAG UMGANG MIT AUSGEWÄHLTEN ABFALLFRAKTIONEN

- **Elektroaltgeräte**
  - Sammelgruppen
  - Lithiumbatterien
  - Leuchtmittel
- **Nachtspeicherheizgeräte**
- **Asbesthaltige Abfälle**
- **Sonderabfälle aus privaten Haushalten**
- **Bau- und Abbruchabfälle**
- **Altholz**
- **Grünschnitt und Gartenabfälle**

## ZIELGRUPPE

- Operativ tätige MitarbeiterInnen von Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen kommunaler und privater Entsorgungsunternehmen.

Die Veranstaltung wendet sich insbesondere an MitarbeiterInnen ohne einschlägige Berufsausbildung oder mit fachfremder Ausbildung. Der Lehrgang eignet sich aber auch gut zur Auffrischung und Aktualisierung des Fachwissens von Fachkräften für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (bzw. Ver- und Entsorgen).

## ABSCHLUSS

Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Recyclinghöfen inkl. Bestätigung über die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach DGUV Information 205-023

## KLIMANEUTRALITÄT

Das BEW nimmt eine Vorreiterrolle im Bereich der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ein. Im Rahmen dieses Engagements ist auch diese Veranstaltung klimaneutral gestellt. Weitere Informationen unter [www.bew.de/klimaneutralitaet](http://www.bew.de/klimaneutralitaet).

## ANMELDEBEDINGUNGEN UND DATENSCHUTZHINWEIS

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Teilnahmepreis gilt pro Person – Veranstaltungunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke sind enthalten. Es gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BEW GmbH, zu finden auf [www.bew.de/agb](http://www.bew.de/agb).

Die Datenspeicherung unterliegt den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die persönlichen Angaben werden des Weiteren vom BEW genutzt, um Ihnen Angebote des BEW zur Weiterbildung per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem in dem geltenden rechtlichen Rahmen per E-Mail über Weiterbildungsangebote des BEW, die den vorher genutzten Leistungen ähnlich sind. Ausführliche Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie unter [www.bew.de/datenschutz](http://www.bew.de/datenschutz). Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit per E-Mail an [kundenbetreuung@bew.de](mailto:kundenbetreuung@bew.de) oder telefonisch unter 0201-8406-6 widersprechen.

- Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW nur per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine weiteren Informationen zu Fortbildungsangeboten des BEW erhalten.

## ANSCHRIFT BEW DUISBURG

BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH  
Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70  
47228 Duisburg

> Telefax für die Anmeldung: 02065-770-117

> Online-Anmeldung: [www.bew.de/anmeldung](http://www.bew.de/anmeldung)

## ANSPRECHPARTNER

### Inhaltliche Fragen

Dr. Saskia Dillmann, 02065-770-332, [saskia.dillmann@bew.de](mailto:saskia.dillmann@bew.de)

### Organisation

Jasmin Koch, 02065-770-108 [Jasmin.koch@bew.de](mailto:Jasmin.koch@bew.de)

### Adressänderungen

Marianne Busse, 0201-8406-873, [busse@bew.de](mailto:busse@bew.de)

## ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

### Sachkunde für die Annahme und Sortierung von Abfällen auf Wertstoff- und Recyclinghöfen

#### TERMIN

- 17.06. - 21.06.2024 BEW-Duisburg KB405D2406

#### PREISE IN €

- Regulär\* 1175,-  
 Verbandsmitglieder\* (Bitte einkreisen) 1075,-

AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr  
→ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

#### DATEN DER/DES TEILNEHMENDEN

Anrede, Titel\*\*

Nachname, Vorname\*\*

Geburtsdatum\*\*

(Gemäß den Vorgaben des UStG und für Zertifikate)

Funktion/Position

Abteilung

Firma\*\*

Anschrift\*\*

Teilnehmer E-Mail\*\*

Telefon\*\*

#### OPTIONAL: ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT

Firma, Ansprechpartner

Anschrift

Rechnung E-Mail

\*\* Pflichtfeld

#### ÜBERNACHTUNGSANFRAGE BEW-HOTEL

- Anreise am Vortag,  nach 19:00 Uhr  
 \_\_\_\_ x Übernachtung EZ inkl. Frühstück\* 88,00  
 \_\_\_\_ x Abendessen\* 15,00

\*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Ort, Datum

Unterschrift